



„Weihnachtsbrief“ der Bürgermeisterin 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Erneut ist es so weit, sich die vergangenen zwölf Monate noch einmal vor Augen zu führen und gespannt ins neue Jahr zu schauen!

In der Gemeindepolitik nehmen alle Beteiligten, ihre Aufgaben gewissenhaft und verantwortungsvoll wahr. Die vielen neuen Mitglieder in der Gemeindevertretung haben sich mit den Abläufen vertraut gemacht und die Gremienarbeit läuft geräuschlos und zielorientiert. Immer auf der Grundlage unserer demokratischen Grundordnung und zum Wohle aller unserer Bürger. Ich betone dies hier ausdrücklich, weil es in diesem Jahr Situationen gab, wo genau dies angezweifelt wurde. Insbesondere dann, wenn einzelne ihre persönliche Situation als maßgeblich für das Allgemeinwohl definierten. Genau das gilt es aber als gewählte/-r, ehrenamtliche/-r Politiker/-in abzuwägen: Was ist für die Gemeinde als Ganzes richtig und wo werden ggfs. Einzelschicksale vor das Allgemeinwohl gestellt. Wenn es dann zu persönlichen Anfeindungen kommt, wird in meinen Augen eine Grenze überschritten!

Auch in diesem Weihnachtsbrief möchte ich im Namen der Gemeinde wieder ausdrücklich all denjenigen Menschen, die sich bei uns für die Gemeinschaft einsetzen, ganz herzlich danken! Feuerwehr, Sportverein, Clubnachmittag, Kulturbus, Jugendtreff, Archiv, Politik, all das würde nicht so erfolgreich funktionieren, wenn es nicht engagierte Bürger gäbe, die diese Projekte mit Herzblut erfüllen. Ihnen allen ein **RIESIGES DANKESCHÖN!**

Im Jahr 2019 hat unsere Freiwillige Feuerwehr Herrn Sönke Ingwersen zu ihrem neuen Wehrführer gewählt. Nach 46(!) Jahren, über die Hälfte davon im Vorstand, scheidet Heinz Klang im Januar 2020 aus dem aktiven Feuerwehrdienst aus. Für seinen Einsatz wollen wir ihn auf dem Neujahrsempfang 2020 gebührend ehren.

Auch im NLSV hat es einen Führungswechsel gegeben. Frau Anna Lena Losch ist als 1. Vorsitzende in den Vorstand zurückgekehrt. Nach 30 Jahren hat Herr Schoss die „Schlüssel“ des Mausoleums in die Hände von Herrn Ludwig Strock übergeben. Wir alle können stolz und dankbar sein, dass dieses Kleinod der Noerer Geschichte weiterhin verantwortungsvoll, ehrenamtlich und für alle zugänglich betreut wird.

Im Dezember haben wir uns mit Dänischenhagen und Schwedeneck bei Dorfspaziergängen in den Ortsteilen der jeweiligen Gemeinden auf den Weg in eine gemeinsame Ortsentwicklungsplanung gemacht. In einem zweiten Schritt führen wir am 13. Januar um 19:00 Uhr im Sportheim Lindhöft für die Gemeinde Noer eine „Zukunftswerkstatt“ durch, zu der Sie alle, als Bürger unserer Gemeinde, herzlich eingeladen sind! Wie stellen wir uns die Zukunft hier in Noer vor? Mobilität, Gesundheitsversorgung, Ehrenamt, Dorfgemeinschaft, Natur und Umwelt, Tourismus, Leben im Alter, Leben als Familie, als Neubürger oder Alteingesessene, irgendwie alles, was unser Zusammenleben und das Leben in unserer Gemeinde betrifft, kann dort Thema sein! Bestimmen Sie, was wichtig ist, machen Sie mit!

Sehr gerne lade ich Sie hiermit schon zum Neujahrsempfang der Gemeinde am 02.02.2020 ins Sportheim Lindhöft ein!

Zunächst möchte ich Ihnen aber eine gesegnete Weihnachtszeit und einen fröhlichen Start in ein gesundes, glückliches Jahr 2020 wünschen!

Herzlichst, Ihre

Sabine Mues